

O. III. 17.

Obst dem Müßigen Raurig. Fißf, in welcher der Bund auf mich
dem Tod des Raurigins yatommen sein kann; in Gubachs Wurz.
4^o Nr. 62 und im Hürnal N^o. 658^b unt. d. Tit.: Chronik von Basel. Ge-
schichten 1697-1719. - Pap. Wz.: Derselbe in Lobsan-
Kreuz mit Gagnamorta, vñflich, aber nicht vñflich Gaitz 282^o.
Gut erfalten, mir sind die fiteu geyen fuda des Bundes
nimgatoyen. - Zwei Hürden der woffen und zwoiten
Hülfta des 18. J^h., in Basel yafschriben: 1) Bl. 1-18, 39-50^x;
2) Bl. 19-20^x, 50ⁿ-51^x. - Wo bei der Kretologifirung nimm-
vintata Bl. 20, 3 x 17 cm. Laffu. Raum 14-15 x 13 cm;
links ein 3,5 cm breiter Rand für die Daten. - Unge-
pulten. Zwischen den einzelnen Freigniffen etwas Ab-
stand. - Im besondern Ansehung. - Einband: ein
Panzernutblatt, Löffel mit einem Verzweifels von Zinsen
aus dem Lobsan (?) Archiv Lit. C. No. 14; das Löffel, 15. J^h,
betr. Horschwiler, genannt worden als Vñflicher Ansehn
Völkern und sein Sohn Hans, später Vinbolt Gorman,
Lektion Riefart 1419, abgelest den 9. Hornungs Anno [15?] 53.
Inmangelt der Ortseften war das Verzweifels vñflich
nach den Normen der Vñflichen yachuat. Obst dem
worden Umschlag Titel von der Hand Garlufs: Diarium
Basileense.

Basler Chronik 1697-1719, 1748-60.

Bl. 1^o bay. gnu Überfchrift: N^o. 1697. Den 10^{ten} May ist Ihr
Hochfürstl. Durchlaucht Herr | Eberhard Ludwig Regierender
Herzog zu Württemberg | welcher den 6^{ten} diß mit einer
Hochfürstl. Princessin | von Durlach in dieser Stadt das
Beylager gehalten | under Begleitung einer Compagnie
Reuteren von | hiesiger Stadt ... hinweg geraißt ...

Ein weiteres firtwägn botenffen fast vñflich
Ungeüßfäll, Darbeyen und Vertheilvñflichdingen in
Basel und Umgebung.

O. III. 17.

Bl. 18^{er} letzter Eintrag der ersten Hand: 1719 den 27^{ten} gbris.

Montags ist Vff. Anna Maria Gürtlerin in \ ihres Vatters
H: Friderich Gürtlers Behausung | an der Fröschengassen
bey nächtlicher weil durch \ das höwlock hinundergefallen
und in paar \ Tag hernach gestorben.

Bl. 18^{er} linn. Bl. 19^{er} im dritten Drittel beginnt die zweite Hand:

1748. Im Hornung brachte ein Holländer auff einem beschlos-
senen Wagen so von 10 Pferdten geführet wurde, \ ein Rhino-
ceros arthero so in der Provintz Assern des grossen \ Mogols
Gebiet gefangen worden ...

Vier monatliche Einträge aus dem Jahr 1759 und 1760.

Bl. 20^{er} Biff.: 1760 wurde ein Pelican hier gezeigt ... womit er durch
die auffreissung desselben seine Jun-|gen speiset und
tränket.

Bl. 20^{er}-38^{er} linn.

Bl. 39^{er} Überschrift: Wolfeile, theure, kalte, nasse, dürre, hitzige
und \ mit Erdbidem angefüllte Jahreszeiten.

Anno Christi 480. Stund die gantz welt in gfahr weilen sie vom
Erdbidem erschüttert mit blut begossen, und \ viel feurige
facklen an himmel gesehen worden.

wess in einem Jüg aus veltlichen Weltkroniten zusamman-
gefallt bis zum Jahr 1642.

Bl. 50^{er} letzter Eintrag der ersten Hand: 1642 zu Coburg regnet es
im Junio Schwefel ... den 16^{ten} Aug. ist umb \ Basell
ein erschrockliches hagelwetter gefallen, daß \ desgleichen
keir mensch gedencken können. ||

Bl. 50^{er} u. 51^{er} ^{er} Einträge der zweiten Hand aus dem Jahr 1755

und 1760. Biff.: darauff \ sollen aber weder Läden noch Ständt zu setzen
verboden. C. Rath's Erk. vom 28. gbr. 1759.

Rafft von Bl. 51 bis Bl. 76 linn.

Basel 18. Aug. 1939.

Gustav Biny